

631 Montage Fix

Hybrid-Klebstoff



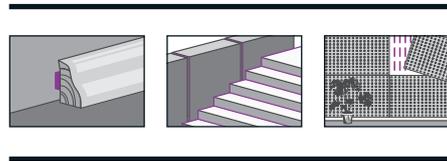
Technisches Datenblatt

Version: 01-2025



Prüfungen:

- Emissioncode EC1^{PLUS} „sehr emissionsarm“
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
- Geeignet für die Verwendung in Lüftungstechnischen Anlagen lt. ÖNORM H 6021:2023-01-15



Gute Haftung auf feuchten & saugfähigen Untergründen



Sehr breites Haftspektrum



Schleif- und überstreichbar



Sehr gute Anfangshaftung

1. Technische Daten

Basis	Hybridklebstoff – MS Polymer
Hautbildezeit	~ 10 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,45 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 35 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 2,5% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 8,6 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 0,8 N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 0,65 N/mm ² (EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 200% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
Farben	weiss, grau
Lieferform	310ml Kartusche; 600ml Folienbeutel
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

2. Eigenschaften/Einsatzbereiche

631 Montage Fix ist ein elastischer und spannungsausgleichender Klebstoff für die Verklebungen unterschiedlichster Materialien wie Holzwerkstoffe, Metalle, Kunststoffe sowie mineralische Untergründe. Er kann aber auch zur Abdichtung von Fugen an Fassaden, Paneelen, für Dehnungs- und Stoßfugen im Fertigbetonbau sowie für Anschlussfugen bei Fenster- und Türrahmen verwendet werden. Durch sein sehr gutes Haftspektrum lässt sich der Klebstoff auf vielen Untergründen, ohne Primervorbereitung, problemlos verwenden. Im ausgehärteten Zustand ist der Klebstoff zudem extrem wasserbeständig. 631 Montage Fix ist UV- und witterungsbeständig, und besticht durch sehr gute Temperaturbeständigkeit. Wegen der Möglichkeit den Dichtstoff auch unter Wasser zu applizieren ist er das ideale Produkt für den Instandhaltungsbereich. Unterwasser-Verfugungen und -verklebungen können temporär (ca. 6 Monate) erneuert werden ohne dass Pools oder Wasserbecken vorher entleert werden müssen. Mit dieser Maßnahme kann die Nutzung der Anlage bis zur routinemäßigen Revision ohne längerfristige Unterbrechung des Betriebes sichergestellt werden. Auch Beherbergungsbetriebe profitieren von der nahezu unterbrechungsfreien Nutzungszeit von Sanitärräumen.



RAMSAUER

631 Montage Fix

3. Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, öl- und fettfrei sein. Auf nicht saugenden Untergründen ist eine Vorreinigung mit 828 Grundreiniger grundsätzlich empfehlenswert, bei empfindlichen Oberflächen sollte jedoch die Verträglichkeit vorab überprüft werden um Oberflächenbeeinträchtigungen zu vermeiden. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Ein Anschleifen mit feinem Schleifvlies kann auf glatten Oberflächen die Haftung zusätzlich verbessern.

Untergrund*	Vorbereitung
Glas	828 Grundreiniger
Kachel	828 Grundreiniger
Kiefern Holz	staubfrei
Beton nass geschliffen	staubfrei / Primer 70
Beton schalungsglatt	staubfrei
Stahl DC 04	828 Grundreiniger
Stahl feuerverzinkt	828 Grundreiniger
Edelstahl	828 Grundreiniger
Zink	828 Grundreiniger
Aluminium	828 Grundreiniger
Aluminium AlMg1	828 Grundreiniger
Aluminium AlCuMg1	828 Grundreiniger / Primer 140
Aluminium 6016	828 Grundreiniger / Primer 140
Aluminium eloxiert	828 Grundreiniger
PVC Kömadur ES	828 Grundreiniger
PVC weich	828 Grundreiniger / Primer 100
PC Makrolon Makroform 099	828 Grundreiniger
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm*1	828 Grundreiniger
Polystyrol PS Iroplast	828 Grundreiniger
ABS Metzoplast ABS 7 H	828 Grundreiniger / Primer 100
PET	828 Grundreiniger
PU Verschnittqualität	828 Grundreiniger
Polycarbonat	828 Grundreiniger
PMMA Röhm Sanitärqualität	828 Grundreiniger
GFK	828 Grundreiniger
EPDM Semperit E 9614	828 Grundreiniger

*Auf Untergründen welche nicht in dieser Tabelle gelistet sind, sind durch den Verarbeiter stets Vorabtests durchzuführen um die Gebrauchstauglichkeit des Klebstoffes zu überprüfen.

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissebildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

631 Montage Fix

4. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet bzw. müssen vorab eigenständig geprüft werden. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Untergrundvorbehandlung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

Fugenausbildung bei Verwendung als Dichtstoff: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung ist, wenn notwendig, eine Hinterfüllung mit einem geeigneten Material vorzunehmen (vorzugsweise Ramsauer 1050 Rundprofil geschlossenzellig)

Einbringen des Klebstoffes: Der 631 Montage Fix ist unter Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen gleichmäßig und blasenfrei in die Klebefuge, bzw. auf die Klebefläche zu applizieren. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Der einwandfreie Kontakt mit den Haftflächen bzw. -flanken ist unbedingt sicherzustellen. Bei Verklebungen von dampfdiffusionsdichten Substraten ist darauf zu achten dass genügend Feuchtigkeit zur Vernetzung vorhanden ist (evtl. mit Pumpzerstäuber anfeuchten)

Nachbehandlung: Nach der Fugenausbildung sind eventuelle Glättmittelrückstände vor dem Eintrocknen zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Der Klebstoff ist anstrichverträglich, jedoch ist aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel ein Vorversuch bzgl. Haftung und Verträglichkeit durchzuführen.

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 2	Klassifizierung von Dichtstoffen
Nr. 3-1	Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und in Feuchträumen – Teil 1: Abdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 12	Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau. Anforderungen und Auswirkungen.
Nr. 16	Anschlussfugen im Trockenbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 20	Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 28	Sanierung von defekten Fugenabdichtung an der Fassade
Nr. 29	Fugenarbeiten im Maler- und Lackiererhandwerk
Nr. 31	Sanierung von Fugenabdichtungen im Hochbau
Nr. 35	Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung

6. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandsfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt „Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen“).

631 Montage Fix

7. Anwendungseinschränkungen

- Das Produkt ist für Verklebungen in Aquarien nicht geeignet.
- Nicht zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein geeignet.
- Für Verklebungen von Spiegelementen und/oder beschichteten Glaseinheiten nicht freigegeben.
- Für bauseitige Untergründe mit geringer Eigenfestigkeit, wie z.B. Putze, Porenbeton, WDVS etc. nicht geeignet.
- Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharz-Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen. Generell muss bei einem nachträglichen Beschichten der Hybridmasse die Verträglichkeit mit dem verwendeten Lack- bzw. Farbsystem geprüft werden.
- Nicht für die Glasfalzversiegelung geeignet.
- Der Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Durch Umwelteinflüsse (hohe Temperatur, UVBelastung, Chemikalieneinflüsse etc.) kann die Optik des Produktes nachteilig beeinträchtigt werden, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die mechanischen Eigenschaften hat.
- Auf Kunststoffen mit niederenergetischer Oberfläche, wie z.B. PE, PP oder PTFE keine Haftung
- Hybrid-Dicht- und -Klebstoffe sind für eine dauerhafte Verfüugung oder Verklebung von Kupfer und Messing nicht geeignet

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.

